

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 228

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Sonntag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

Abonnemente für das Jahr 1892.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im kommenden Jahre zu erhalten wünschen, ihr Abonnement bei den Poststellen gefl. vor dem **22. Dezember d. J.** erneuern zu wollen, damit in der Zusendung unseres Blattes keine Unterbrechung erfolgt.

Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Rückruf von Banknoten; Spezifikation der gesetzlichen Baarschafe. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Rappel de billets de banque; Spécification de l'émission légale. — Handelsverträge. — Traités de commerce. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

La Foncière, compagnie anonyme d'assurances sur la vie, Paris.

Le domicile juridique pour le canton de Fribourg est élu chez Monsieur **Jules Repond, avocat, à Fribourg.**

Paris, le 26 novembre 1891.
(D. 95)

Le directeur:
M.-A. Achard.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Kanton Schwyz. Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt bei Herrn **Adolf Biefer** in Schwyz, unserem provisorischen Hauptagenten für den Kanton Schwyz, anstatt wie bisher bei Herrn J. M. Annen in Schwyz.

Basel, den 24. November 1891.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** (D. 96)
Der Direktor: **Troxler.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 25. November. Inhaber der Firma **Ferd. Hürlimann** in Zürich ist Ferdinand Hürlimann von und in Zürich. Mechanische Werkstätte und Giesserei Lindenhofgasse 9 und Giesserei in Niederurdorf. Die Firma erteilt Prokura an Ferdinand Hürlimann, Sohn, von und in Zürich.

25. November. Die Firma **Heinrich Honegger, Handlung** in Rütli (S. H. A. B. vom 4. Mai 1883, pag. 509) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Honegger** in Rütli ist Jakob Honegger von und in Rütli; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Heinrich Honegger, Handlung, Wirtschaft, Bäckerei, Mehl- und Haferhandlung, Z. Brückenwaage.

25. November. Inhaberin der Firma **Frau A. Wuest-Locher** in Zürich ist Amalie Wuest geb. Locher von Seebach, in Zürich, mit Zustimmung ihres Ehemannes Carl Wuest. Restauration. Preiergasse 7 und 9.

26. November. Johann Anton Bertossa und Franz Bertossa, Sohn, beide von Somvix, Graubünden, in Enge, haben unter der Firma **J. A. Bertossa & Sohn** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1887 ihren Anfang nahm. Verpackungsanstalt. Claridenstrasse 43.

26. November. Die Firma **Rebsamen & Naegely** in Zürich (S. H. A. B. vom 15. Januar 1883, pag. 21, und 14. November 1885, pag. 709) ist in Folge O. 902 erloschen.

Caspar Naegely-Senn, Arnold Schmid-Naegely und Emil Naegely, Sohn, alle von und in Zürich, haben unter der Firma **Naegely, Schmid & Cie** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1891 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Rebsamen & Naegely übernimmt. Lack- und Firnisfabrikation und Farbaarenhandel. Gessnerallee 34, und Fabrik in Altstetten.

26. November. Inhaber der Firma **Emil Bloch** in Riesbach ist Emil Bloch von Zürich, in Riesbach. Weinhandel. Mainaustrasse 35.

26. November. Die Firma **Joh. Heinrich Rüegg z. Hirschen** in Hittnau (S. H. A. B. vom 23. Juli 1883, pag. 849) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 25. November. Unter der Firma **Eisenhandlungs-Genossenschaft Ober-Winen & Seethal** hat sich am 6. Oktober 1891 mit Sitz in Münster

eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke des gemeinschaftlichen Waareneinkaufs. Die bei Gründung eintretenden Mitglieder haben gleichmässig für die Gründungskosten aufzukommen. Später Eintretende, für deren Aufnahme einstimmiger Beschluss der bisherigen Mitglieder erforderlich ist, haben ein Eintrittsgeld von Fr. 50 zu bezahlen, welches zur Deckung der Gründungskosten bestimmt, bezw. unter die Gründer, sofern sie alsdann noch Mitglieder sind, gleichmässig zur Schadloshaltung zu vertheilen ist. Nach sechsmonatlicher schriftlicher Kündigung steht jedem Mitglied der Austritt frei. Im Uebrigen erlischt die Mitgliedschaft durch Tod und Ausschluss. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, nämlich Präsident, Kassier und Aktuar, leitet und vertritt die Genossenschaft nach Aussen und führt Namens derselben der Präsident in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Herzog-Troxler von und in Münster; Kassier ist Fritz Aeschbach-Heller von und in Reinach, und Aktuar ist Josef Friedrich Trüb-Müller von Hohenrain, in Hochdorf.

25. November. Inhaber der Firma **J. Achermann** in Luzern ist Josef Achermann von Emmetten (Nidwalden), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Sennerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Zürichstrasse 44.

25. November. Inhaber der Firma **Casp. Bühlmann** in Luzern ist Caspar Bühlmann von Malter, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Sennerei. Geschäftslokal: Bireggstrasse 12 a.

25. November. Inhaber der Firma **A. Bühlmann** in Luzern ist Alois Bühlmann von Hohenrain, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Sennerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Wagenbachgasse 3.

25. November. Inhaberin der Firma **Marie Felder** in Luzern ist Marie Elise Felder von Escholzmatt, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Löwenstrasse 2.

25. November. Inhaber der Firma **Josef Hofstetter** in Luzern ist Josef Hofstetter von Romoos, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Sennerei. Geschäftslokal: Kramgasse 14.

26. November. Inhaber der Firma **Melchior Koller** in Luzern ist Melchior Koller von Adligenswil, wohnhaft in Luzern, Natur des Geschäftes: Sennerei und Käseerei. Geschäftslokal: Zürichstrasse 63.

26. November. Inhaber der Firma **Jos. Roth** in Luzern ist Josef Roth von Fischbach, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Sennerei und Kaffeewirtschaft. Geschäftslokal: Reusssteg 9.

26. November. Inhaber der Firma **Jakob Mieschbühler** in Luzern ist Jakob Mieschbühler von Willisau, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Sennerei und Käseerei. Geschäftslokal: Neuweg 4.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1891. 26. November. Die Einzelfirma **Joseph Wäber** in Galtern (S. H. A. B. vom 14. Februar 1883, pag. 143) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1891. 26. November. Inhaber der Firma **J. B. Bechelen, Zündholzfabrik** in Zug, ist Johann Baptist Bechelen von La Chapelle sous Rougemont (Belfort), in Zug. Natur des Geschäftes: Zündholzfabrikation. Geschäftslokal: In Oberwyl bei Zug.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1891. 25. November. Die Firma **J. Mock** in Heiden (S. H. A. B. vom 23. Februar 1891, pag. 156), ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

Rectification. Dans la Feuille officielle suisse du commerce du 25 novembre 1891, n^o 225, page 913, lire:

- 1) **Veuve Dumuse-Tauxe**, etc., au lieu de « Veuve Dumuse-Tauxe », et
- 2) **Jean Storti**, etc., au lieu de « Jean Storté ».

Bureau du registre du commerce d'Aigle.

1891. 26 novembre. Le chef de la maison **H. Michaud**, à Villeneuve, est Henriette fille de Pierre Michaud, de Bex et La Sarraz, domiciliée à Villeneuve. Genre de commerce: Boulangerie. Bureau: Grande Rue.

26 novembre. La raison **Bonzon Félix**, à la Forclaz, Ormont-dessous (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, page 436), est éteinte par suite de renonciation du titulaire.

26 novembre. La raison **V^{re} Chablaix-Masson**, à Villeneuve (F. o. s. du c. du 21 juin 1890, page 492), est éteinte ensuite du décès de la titulaire.

26 novembre. La raison **A^{dre} Nicolier**, aux Partsrière Groyon (F. o. s. du c. du 12 novembre 1887, page 858), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

Bureau de Morges.

25 novembre. Le chef de la maison **F. Charrière**, à Bussy, est François-Louis Charrière, de Bussy, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation du Café du Jura, à Bussy.

25 novembre. Le chef de la maison **F. Destraz Mottaz**, à Echandens, est François Destraz allié Mottaz, d'Echandens, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge « Au major Davel », à Echandens.

25 novembre. Le chef de la maison **Arnold Py**, à Morges, est Louis-Arnold Py, de Travers (Neuchâtel), domicilié à Morges. Genre de commerce: Horlogerie et bijouterie. Magasin: 4, Grande Rue.

26 novembre. Le chef de la maison **Isaline Senn**, à Morges, est Isaline née Pouly, femme séparée de biens de Fritz Senn, de Zimmerwald (Berne), domiciliée à Morges. Genre de commerce: Exploitation du Café du bœuf, 5, Passage de la Couronne.

26 novembre. Le chef de la maison **L. Bezençon**, à Morges, est François-Louis-Edouard Bezençon, d'Orbe, domicilié à Morges. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 55, Rue du Lac.

26 novembre. Le chef de la maison **J. Hugonnet**, à Morges, est Jules-François Hugonnet, de Gollion, domicilié à Morges. Genre de commerce: Confiseur. Magasin: 60, Rue du Lac.

26 novembre. Le chef de la maison **David Pache**, à Bussigny, est David-Louis Pache, d'Epalinges, domicilié à Bussigny. Genre de commerce: Exploitation du Café du raisin, à Bussigny.

26 novembre. Le chef de la maison **W. Ogay**, à Lully, est William-Charles Ogay, de Lovattens, domicilié à Lully. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie et mercerie.

26 novembre. Le chef de la maison **As. Solliard**, à Lully, est Alexis Solliard, de Lully, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation du Café « Au Laboureur », à Lully.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 25 novembre. La raison **H. Buess**, commission et représentation, à Genève (F. o. s. du c. des 15 octobre 1887, page 795, et 25 septembre 1890, page 697), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès le 26 octobre 1891. La procuration conférée à Frédéric-Etienne Porret, cesse par ce fait d'être en vigueur.

25 novembre. Le sieur Pierre Rigaud, à Genève, seul liquidateur de la société en nom collectif **Rigaud & Chatenoud**, fabricants de chaînes d'or, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 5 mai 1887, page 356), déclare la liquidation close et autorise sa radiation définitive.

25 novembre. La société en nom collectif **Martin, Gerdil et Taramaraz**, confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1885, page 699), est modifiée dans sa raison sociale à dater du 27 décembre 1889, par le fait du mariage de l'associée Mademoiselle Marie Taramaraz, actuellement femme autorisée de M. Joseph Contard, d'origine valaisanne, tous deux domiciliés à Genève. La raison est depuis lors **Martin, Gerdil & Co**, à Genève. Les locaux de la société, ci-devant 1, Rue des Allemands, sont actuellement 16, Rue du Stand.

25 novembre. Suivant acte passé devant M. Paul Flammer, notaire, à Genève, le 15 octobre 1891, la société anonyme ayant pour titre **Imprimerie Centrale**, et ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1885, page 605), réunie en assemblée générale à la date précitée, a modifié les articles 1 et 4 des statuts de cette société. En vertu de ces modifications, la société a pour objet: 1° l'exploitation d'une imprimerie à Genève; 2° la pos-

session et l'exploitation du journal « Le Genevois », dont ladite société a repris l'actif et passif. Sa dénomination devient en conséquence **Imprimerie Centrale & du Genevois**, avec siège à Genève. La même assemblée a confirmé dans leurs fonctions d'administrateurs MM. Georges Favon et Pierre Moriaud, domiciliés à Genève (désignés). Les bureaux et locaux sont actuellement 17, Boulevard James-Fazy.

Edg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

27 novembre 1891, 8 heures avant-midi.
No 5548.

Louis Goering, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, mouvements, cadrans et emballages de montres.

28 novembre 1891, 8 heures avant-midi.
No 5549.

V. Deladoey, confiserie-pâtisserie,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Pastilles à la mousse d'Islande et articles de confiserie-pâtisserie.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. November 1891.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 novembre 1891.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central				Noten anderer schwed. Emissionsbanken		Uebrigé Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation		Billets d'autres banques d'émission suisses	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
				Gezeichnete	Ungezeichnete								Partie disponible
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	9,750,000	9,701,550	3,886,620	891,445	65	1,330,850	71,174	15	6,177,089	80		
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,500,000	1,486,400	594,560	253,315	—	38,800	19,278	35	905,953	35		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,489,600	5,795,840	1,896,003	15	1,460,450	42,313	30	9,194,606	45		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,974,100	789,640	61,964	75	76,550	101,841	22	1,029,995	97		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	11,500,000	11,467,500	4,587,000	969,647	95	804,900	19,320	19	6,380,868	14		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . .	800,000	790,200	316,080	61,515	—	7,400	2,709	15	387,704	15		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,485,250	594,100	198,598	—	61,250	10,620	40	864,568	40		
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,934,550	1,573,820	335,740	84	362,850	67,863	62	2,340,274	46		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	982,400	392,960	121,441	59	418,900	48,401	03	981,702	62		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,997,050	798,820	358,590	80	8,800	61,693	97	1,222,904	27		
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . .	1,000,000	982,950	393,180	246,186	20	168,000	37,656	25	845,022	45		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,942,900	1,577,160	628,551	75	646,150	13,579	29	2,865,441	04		
13	Kantonal-Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,988,400	795,360	615,540	—	349,950	9,135	95	1,769,985	95		
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	18,823,500	7,529,400	888,361	60	471,150	104,744	25	8,993,655	85		
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisan . . .	3,000,000	2,995,550	1,198,220	221,912	29	72,800	3,504	72	1,496,437	01		
16	Bank in Zürich, Zürich	20,000,000	17,981,150	7,192,460	1,222,924	16	523,150	8,172	09	8,946,703	25		
17	Bank in Basel, Basel	30,000,000	18,953,150	7,581,280	1,195,220	—	2,821,000	24,283	65	11,621,763	65		
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,914,450	1,565,780	560,120	46	425,950	73,890	26	2,625,740	72		
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,501,000	1,800,400	271,615	80	374,900	45,280	85	2,492,196	15		
20	Crédit Gruyérien, Bulle	55,000	54,950	21,980	67,815	—	31,950	1,986	65	123,731	65		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,900,000	21,651,500	8,660,600	5,544,017	10	2,726,050	184,556	63	17,115,223	73		
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,483,500	993,320	187,234	34	78,100	52,976	27	1,311,630	61		
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . .	1,000,000	987,750	395,100	113,380	—	166,800	11,262	40	686,542	40		
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,482,350	592,940	61,185	—	150,400	8,703	68	813,228	68		
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,841,350	3,936,540	287,747	08	1,140,550	145,462	30	5,490,299	38		
26	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	985,200	398,080	54,200	—	20,900	11,325	35	484,505	35		
27	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans . .	875,000	861,900	344,780	69,425	—	14,350	430,945	76	430,945	76		
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	70,000	60,450	24,180	20,860	—	30,200	2,460	83	77,700	83		
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . .	3,000,000	2,957,100	1,182,840	90,625	15	812,800	48,289	21	2,129,504	36		
30	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel .	3,400,000	3,272,800	1,309,120	110,635	90	573,400	966,111	86	2,959,267	76		
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . .	1,500,000	1,477,400	590,960	230,602	28	156,700	31,723	99	1,009,986	27		
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,494,400	597,760	245,935	—	21,000	12,430	20	877,125	20		
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,958,550	1,583,420	606,888	03	276,200	40,366	01	2,506,824	04		
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	990,700	396,280	34,050	—	39,150	2,467	84	471,947	84		
35	Kantonalbank Schwyz	2,000,000	1,998,400	799,360	173,990	—	400	4,782	77	978,532	77		
36	Credito Ticinese, Locarno	1,000,000	987,050	394,820	64,485	—	77,600	41,632	66	578,537	66		
37		186,350,000	177,946,800	71,178,720	18,936,718	87	16,740,950	2,392,362	10	109,188,150	97		
	Stand am 21. November 1891	186,345,000	177,510,700	71,004,280	18,614,000	—	14,558,950	1,465,800	80	105,643,030	80		
	Etat au 21 novembre 1891	+ 5,000	+ 436,100	+ 174,440	+ 322,718	87	+ 2,181,400	+ 866,561	30	+ 3,545,120	17		
	* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 12,576,000	Angewiesene Circulation	Fr. 177,946,800. —		Noten in Händen Dritter	Fr. 161,206,450. —	Gold - Or	Fr. 64,730,330. —			
	" 500	" 21,961,000	Circulation accasée	" 16,740,350. —			Billets en mains de tiers	" 90,115,438. 87	Silber - Argent	" 25,385,108. 87			
	" 100	" 99,513,500	Noten in Kassa der Banken	" 16,740,350. —			Gesetzliche Baarschaft . .	" 71,091,011. 13	Ungedeckte Circulation . .	Fr. 71,091,011. 13			
	" 50	" 43,896,300	Billets chez les banques	" 16,740,350. —			Esèces légales en caisse	" 71,091,011. 13	Circulation non couverte	Fr. 71,091,011. 13			
		Fr. 177,946,800	Noten in Händen Dritter	Fr. 161,206,450. —			Gesetzliche Baarschaft	Fr. 161,206,450. —	Kassasche metallique	Fr. 161,206,450. —			
			Billets en mains de tiers	Fr. 161,206,450. —			Ungedeckte Circulation	Fr. 71,091,011. 13		Fr. 71,091,011. 13			
			Stand am 21. November 1891	Fr. 162,951,750. —			Stand am 21. November 1891	Fr. 73,333,470. —		Fr. 73,333,470. —			
			Etat au 21 novembre 1891	Fr. 162,951,750. —			Etat au 21 novembre 1891	Fr. 73,333,470. —		Fr. 73,333,470. —			

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 28. November 1891. — Du 28 novembre 1891.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.					Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons		
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassenscheine von Banken	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel			Lombard-Wechsel
5	Bank in St. Gallen	11,500,000	804,900	—	6,091,955. 52	469,316. 57	4,518,889. 10	—	11,885,061. 19
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	471,150	46,885. 95	9,506,007. 70	960,330. 30	5,270,500. —	—	16,254,873. 95
16	Bank in Zürich	20,000,000	523,150	—	7,012,439. 11	40,976. 89	8,398,324. 15	—	15,974,890. 15
17	Bank in Basel	20,000,000	2,821,000	—	14,201,576. 25	94,428. 86	8,031,370. —	—	25,148,375. 11
19	Banque de Genève	5,000,000	374,900	—	7,781,238. 45	72,288. 95	1,781,689. 85	502,740. —	10,465,857. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,400,000	573,400	—	4,499,944. 14	49,078. 20	789,110. —	—	5,911,532. 34
	Stand am 21. November 1891	79,900,000	5,568,500	46,885. 95	49,096,161. 17	1,086,419. 77	28,739,883. 10	502,740. —	85,640,589. 99
	Etat au 21 novembre 1891	79,900,000	5,248,050	21,544. 80	50,373,659. 15	1,064,356. 87	28,641,073. 10	502,740. —	85,851,423. 92
		—	+ 320,450	+ 25,341. 15	+ 1,277,497. 98	+ 622,062. 90	+ 98,810. —	—	+ 210,833. 93

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couvertures de billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	5,556,647. 95	11,885,061. 19	1,471,601. 37	18,913,310. 51	11,467,500	1,073,063. 27	146,000. —	12,686,563. 27
14	Banque du Commerce à Genève	8,417,761. 60	16,254,873. 95	50,058. 30	24,722,693. 85	18,823,500	3,240,695. 70	8,000. —	22,072,195. 70
16	Bank in Zürich	8,415,384. 16	15,974,890. 15	1,929,771. 65	26,320,045. 96	17,981,150	1,143,831. 69	—	19,124,981. 69
17	Bank in Basel	8,776,480. —	25,148,375. 11	3,199,863. 73	37,124,718. 84	18,953,150	7,949,458. 94	—	26,902,608. 94
19	Banque de Genève	2,072,015. 30	10,465,857. 25	300,000. —	12,837,872. 55	4,501,000	792,024. 45	—	5,293,024. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,419,755. 90	5,911,532. 34	65,241. 56	7,396,529. 80	3,272,800	550,720. 88	—	3,823,520. 88
	Stand am 21. November 1891	* 34,658,044. 91	85,640,589. 99	7,016,536. 61	127,315,171. 61	74,999,100	14,749,794. 93	154,000. —	89,902,894. 93
	Etat au 21 novembre 1891	34,559,755. 71	85,851,423. 92	4,837,898. 76	125,249,078. 39	73,939,850	12,077,680. 72	146,000. —	86,163,530. 72
		+ 98,289. 20	+ 210,833. 93	+ 2,178,637. 85	+ 2,066,093. 12	+ 1,059,250	+ 2,672,114. 21	8,000. —	+ 3,739,364. 21

* Ohne Fr. 35,605. 26 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 35,605. 26 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 Diskonto am 28. November 1891, Bern, Genf, Lausanne und Zürich 4 1/2 %, Basel und St. Gallen 4 1/2 %. — Escompte le 28 novembre 1891, Berne, Genève, Lausanne et Zurich 4 1/2 %, Bâle et St-Gall 4 %.

Rückruf von Banknoten.

Die Banque populaire de la Gruyère in Bulle (B. 29) und der Crédit Gruyérien in Bulle (B. 20) haben freiwillig auf ihr Notenemissionsrecht verzichtet.

Nach Massgabe des Regulativs vom 15. November 1883 werden die Noten der genannten Banken hiemit zurückgerufen und für den Rückzug eine Frist bis zum 31. Dezember 1891 bestimmt.

Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von den genannten Banken nicht wieder ausgegeben werden und es bleiben diese Banken bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt. Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Banken nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.

Bern, den 15. August 1890. Eidg. Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

La Banque populaire de la Gruyère, à Bulle (B. 29), et le Crédit Gruyérien, à Bulle (B. 20), ont renoncé volontairement à leur droit d'émission de billets de banque.

Suivant les prescriptions du règlement du 15 novembre 1883 les billets des deux dites banques sont appelés au retrait et le terme est fixé au 31 décembre 1891. Les billets rappelés et remboursés ne doivent plus être mis en circulation par lesdites banques et celles-ci restent soumises à toutes les dispositions de la loi sur les billets de banque jusqu'au terme fixé pour le retrait.

Les autres banques d'émission sont tenues jusqu'à cette époque d'accepter et de rembourser les billets des deux banques conformément aux art. 20 et 21 de la loi.

Berne, le 15 août 1890. Département fédéral des finances.

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
 auf den 28. November 1891 — au 28 novembre 1891.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3,182,585	—	1,269,680	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	727,345	—	73,980	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,535,085	—	3,141,075	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	785,940	—	64,430	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	3,082,785	—	1,693,325	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	387,035	—	40,560	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	457,235	—	333,740	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,451,355	—	441,525	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	433,835	—	58,760	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	849,590	—	301,765	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	474,000	—	161,950	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,708,320	—	158,445	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	1,187,565	—	223,335	—
14	Banque du commerce, Genève	6,046,770	—	1,369,955	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	958,675	—	461,155	—
16	Bank in Zürich, Zürich	3,305,540	—	4,532,900	—
17	Bank in Basel, Basel	6,826,430	—	1,387,250	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,544,875	—	578,085	—
19	Banque de Genève, Genève	1,858,000	—	213,970	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	56,675	—	33,120	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	9,752,810	—	4,065,300	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	685,570	—	174,970	—
23	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	481,940	—	26,540	—
24	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	620,985	—	33,140	—
25	Caisse cantonale vaudoise, Lausanne	4,026,490	—	166,920	—
26	Ersparnkassens des Kantons Uri in Altorf	414,320	—	37,960	—
27	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	267,400	—	146,785	—
28	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	41,145	—	3,895	—
30	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,201,055	—	66,575	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,271,030	—	144,140	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	588,510	—	144,015	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	695,315	—	148,380	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,288,150	—	823,130	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	289,690	—	140,640	—
37	Credito Ticinese	283,445	—	630,905	—
		192,745	—	326,500	—
	Depositum bei der Zentralstelle Dépôt au bureau central	62,850,330	—	23,618,860	—
	Gesetzliche Baarschaft	1,880,000	—	1,766,248	87
	Encaisse légale	64,730,330	—	25,385,108	87

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation	Totaler Baarvorrath	Ungedekte Zirkulation	Verfügb. Baarschaft
	Circulation eff.	Encaisse totale	Circul. non couv.	Encaisse dispon.
1890.				
Durchschnitt — Moyenne	140,597	80,943	59,654	19,965
Maximum	160,933	85,773	78,358	25,581
Minimum	129,925	77,240	45,950	15,757
1891.				
I.-III. Quartal — trimestre.				
Durchschnitt — Moyenne	145,199	83,489	61,710	19,414
Maximum	161,761	86,193	77,780	22,758
Minimum	137,971	80,025	51,778	15,473
IV. Quartal. — IV^e trimestre.				
3. Oktober - 3 octobre	153,346	85,981	67,365	19,310
10. Oktober - 10 octobre	154,561	86,060	68,501	19,520
17. Oktober - 17 octobre	156,053	86,275	69,778	18,808
24. Oktober - 24 octobre	157,444	87,437	70,007	19,471
31. Oktober - 31 octobre	161,399	88,725	72,674	18,917
7. November - 7 novembre	165,051	88,984	76,967	17,720
14. November - 14 novembre	166,952	88,143	78,809	16,856
21. November - 21 novembre	162,951	89,618	73,333	18,614
28. November - 28 novembre	161,206	90,115	71,091	18,937

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Handelsverträge.

Wir sind im Falle, unsern Lesern mitzuthellen, dass über die Tariffdifferenzen, welche bei der Vertagung der in Wien stattgefundenen schweizerischen Unterhandlungen mit Deutschland und Oesterreich-Ungarn noch gewaltet hatten, auf diplomatischem Wege eine Einigung erzielt worden ist. Die schweizerischen Delegirten begeben sich nach Wien, um verschiedene auf den Text bezügliche Punkte zu regeln und die Redaktion der Verträge endgültig festzustellen. Der Wortlaut der letzteren, sowie die dazu gehörenden Tarife, werden in unserem Blatte, so bald dies thunlich ist, zur allgemeinen Kenntniss gebracht werden. Jede Mittheilung über den Inhalt der Verträge wäre einseitigen Verfrüht.
 (Für einen Theil der gestrigen Ausgabe des Blattes wiederholt.)

Traité de commerce.

Nous sommes en mesure de porter à la connaissance de nos lecteurs que les différences de tarif, restées en suspens au moment de l'ajournement des négociations, qui ont eu lieu à Vienne entre la Suisse, l'Allemagne et l'Autriche-Hongrie, viennent d'être réglées par voie diplomatique. Les délégués suisses partent pour Vienne afin de régler différents points en suspens, se rapportant au texte des traités et pour arrêter la rédaction définitive de ces derniers.

Le texte des nouveaux traités, ainsi que les tarifs y annexés, seront communiqués dans notre feuille aussitôt qu'il y aura lieu de les rendre publics. En attendant, toute communication au sujet du contenu des traités serait prématurée.

(Reproduit pour une partie de l'édition d'hier de la Feuille.)

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
19 novembre. 26 novembre.		19 novembre. 26 novembre.	
Encaisse métallique	Fr. 103,682,838	Fr. 100,226,780	Circulat. de billets
Portefeuille	Fr. 328,635,327	Fr. 340,639,837	Comptes courants
			Fr. 58,661,289
			Fr. 65,251,983
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
15. November. 23. November.		15. November. 23. November.	
Metallbestand	östr. f. 222,318,948	östr. f. 221,941,751	Noten-Circulation
Wechsel:			457,874,680
auf das Inland	192,441,536	179,989,296	443,984,240
auf d. Ausland	24,980,864	24,999,085	Kurzfall. Schulden
			9,364,685
			10,019,106

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Nordostbahn.

II. Einzahlung auf die neuen Stammaktien.

Unter Bezugnahme auf Abschnitt II, Ziff. 3, litt. b des Prospektes vom 13. Juni 1891, betreffend Emission von 14,000 neuen Stammaktien unserer Gesellschaft, machen wir die Subskribenten, bzw. Inhaber von **Empfangscheinen** für die I. Einzahlung von Fr. 200 per Aktie aufmerksam, dass am **31. Dezember 1891 die II. Einzahlung von Fr. 150 = 30% des Nominalbetrages** von Fr. 500 per Aktie, und zwar ausschliesslich bei unserer **Hauptkasse in Zürich** zu leisten ist.

Die Einzahlung dieses Betrages von Fr. 150. — unter Abrechnung von $4\frac{1}{2}\%$ Marchzins vom 10. Juli bis 31. Dezember 1891 auf der ersten Einzahlung von Fr. 200 = **4.25** mit Netto **Fr. 145.75**

kann unter Einlieferung der Empfangscheine für die I. Einzahlung und gegen gleichzeitige Aushingabe der auf den Inhaber und 50% des Nominalbetrages lautenden Interimsaktien von

Mittwoch den 23. Dezember d. J. an

erfolgen, Werth 31. Dezember 1891 verstanden.

Die erforderlichen Einzahlungsbordereaux können s. Z. bei unsern Coupons-Zahlstellen bezogen werden. (M14309 Z)

Zürich, den 1. Dezember 1891.

Die Direktion

(474) der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Brauerei zum Cardinal in Basel.

Einladung

zur **ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** auf

Donnerstag den 17. Dezember 1891, Nachmittags 3 Uhr,
in den 1. Stock des „Cardinal“, Freiestrasse 36, zu **Basel.**

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1891.
- 2) Abnahme des Berichtes der Verwaltung und der Revisoren.
- 3) Beschlussfassung über das Ergebniss der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
- 4) Beschlussfassung über den Modus eventueller vorübergehender Geldaufnahmen (§ 14, Art. 6 der Statuten).
- 5) Erneuerungswahl für die zwei austretenden Mitglieder des Verwaltungsrathes.
- 6) Wahl von zwei Revisoren und zwei Suppleanten derselben für 1891/92.

Der Bericht der Verwaltung und der Revisoren, der Antrag der letztern, die Jahresrechnung und Bilanz sind vom 10. Dezember an zur Einsicht der Aktionäre im **Geschäftslokal der Gesellschaft**, St. Margrethenstrasse Nr. 20, und bei Herren **Zahn & Co**, St. Albigraben Nr. 5, in Basel, bereit; bei letztern können die zur Theilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponirung der Aktien vom **10. bis 14. Dezember** bezogen werden. (H3866 Q)

(479)

Der Verwaltungsrath.

Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln in Liquidation.

Durch Beschluss der Liquidationskommission vom 26. Oktober 1891 ist der Antheil einer Aktie der Eisenbahn Wädenswil-Einsiedeln am Liquidationsergebniss auf **Fr. 3. —** festgesetzt worden.

Die Auszahlung dieses Antheils findet von heute an gegen Ablieferung der den Tit. Aktionären unterm 18. Februar 1890 ausgestellten Anweisungen bei der **Leihkasse in Wädenswil** statt. (OF 1060)

Wädenswil, den 28. November 1891.

Für die Liquidationskommission,

Der Präsident:

Heinrich Wyss.

(478)

Zur Beachtung.

Ein junger Mann mit kleiner Familie, Jurist, seit längerer Zeit in angesehensten kanton. Beamten thätig, mit den besten Referenzen und Zeugnissen, wünscht freiwillig seine Stelle zu wechseln oder auch eine einträgliche Nebenbeschäftigung (als Vertreter, Agent u. dgl.) zu übernehmen. (477)

Offerten sub Chiffre **C 4903** gefl. an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M14314 Z)

En vue de donner de l'extension à une industrie en pleine activité sur les bords du Léman on demande (475)

un commanditaire

ou

un associé capable

pouvant apporter 40,000 fr. Adresser les offres: Chiffre **144**, poste restante, **Vevey.** (H 4294 M)

Stadt Zürich.

3½% Anleihen von Fr. 25,000,000 vom 30. November 1889.

Verzinsung der Obligationen.

Die am 30. dies fälligen Semestercoupons der Obligationen des genannten Anleihe der Stadt Zürich werden vom Verfalltage an mit Fr. 17. 50 Cts. gleich R.-Mk. 14. 06 Pfg. an folgenden Zahlstellen in den bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden spesenfrei eingelöst:

Zürich: Centralverwaltung der Stadt Zürich.

Schweiz. Kreditanstalt.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Bern: Kantonbank von Bern.

Basel: Basler Bankverein.

Basler Handelsbank.

St. Gallen: St. Galler Kantonbank.

Glarus: Bank in Glarus.

Genf: Union Financière de Genève.

Banque de Paris & des Pays-Bas.

Direktion der Disconto-Gesellschaft.

Deutsche Bank.

Berliner Handels-Gesellschaft.

Bank für Handel und Industrie.

Frankfurt a/M.: Herren M. A. von Rothschild & Söhne.

Filiale der Bank für Handel und Industrie.

Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.

Rückzahlung von Obligationen.

Gleichzeitig werden bei den nämlichen Stellen spesenfrei eingelöst:

Die laut Bekanntmachung vom 29. Mai ausgelosten Obligationen des oben bezeichneten Anleihe der Stadt Zürich:

Serie Nr. 16, Obligationen Nr. 1501—1600,

Serie Nr. 51, Obligationen Nr. 5001—5100,

Serie Nr. 150, Obligationen Nr. 14901—15000

mit Fr. 1000 per Titel gleich R.-Mk. 803. 50 Pfg. (OF 1017)

Zürich, den 21. November 1891.

Der Finanzvorstand der Stadt Zürich:

(469)

Meyer.

Einladung

an die Inhaber von **Hypothekar-Obligationen der Aktiengesellschaft für Stahl- und Eisen-Industrie.**

(Società Anonima Metallurgica.)

Tardy & Benech in Savona.

(Schweizer Emission vom 5. Juli 1890.)

Infolge der Seitens eines bedeutenden italienischen Unternehmens abgegebenen Offerte wurden dem Unterzeichneten von massgebender Stelle Vorschläge unterbreitet, welche — zum Behufe der Desinteressirung der Hypothekarobligationäre gegenüber einem gerichtlichen Liquidationsverfahren — ein relativ günstiges Resultat in Aussicht stellend, durch die bisher bekannt gewordenen Titelinhaber fast einstimmig angenommen worden sind.

Diejenigen bis dahin unbekannt gebliebenen Besitzer oder Vertreter solcher Titel, denen jene Vorschläge und die Einladung zur Annahme nicht unterbreitet werden konnten, sind höf. ersucht, ihre w. Adresse, unter Beischluss eines Nummernverzeichnisses der betr. Titel, behufs Entgegennahme der bezüglichen Mittheilungen beförderlichst an den Unterzeichneten gelangen lassen zu wollen.

Eine prompte Anmeldung ist unerlässlich, um die Unterhandlungen zu dem in kürzester Frist erforderlichen Abschluss zu bringen. (M14316 Z)

Zürich, den 28. November 1891.

(476)

A. Goll, Fürsprecher.

Spinnerei Felsenau.

(Zweite Ausschreibung.)

Die Aktionäre der Spinnerei Felsenau werden hiemit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf **Mittwoch den 16. Dezember a. e., Vormittags 10 Uhr**, im Gebäude der Eidgenössischen Bank in Bern.

Traktanden:

Bericht über Erstellung einer neuen Wasserkraft und Beschlussfassung über die Beschaffung des hiezu notwendigen Baukapitales, sowie über die Errichtung einer Hypothek hiefür sowohl, als an Stelle der beiden Pfandobligationen vom Jahre 1875.

(467)

Der Verwaltungsrath.